

Hallo ihr lieben PASSION1-Unterstützer und Interessierte!

Das Jahr 2010 geht zu Ende – Grund genug, auch für uns als PASSION1 nochmals auf die ereignisreichen Monate zurück zu blicken und vor allem euch ein ganz herzliches DANKE-SCHÖN für alle Unterstützung und Engagement zu sagen. Es ist toll, dass wir gemeinsam hier in Marburg was bewegen können – mit viel Herzblut und PASSION (Leidenschaft) und motiviert durch den, dessen Geburt vor rund 2.000 Jahren wir in den letzten Tagen gefeiert haben!

Das vergangene Jahr war ein richtig gutes Jahr für uns als kleiner Verein. Vieles haben wir erlebt und manche neue Möglichkeit hat sich ergeben. So sind wir sehr gespannt auf das neue Jahr. Es gibt zahlreiche Ideen und Träume, die noch darauf warten, umgesetzt zu werden. Dieser Newsletter berichtet davon. Hierfür brauchen wir jedoch wieder eure Hilfe! Tragt unsere Vision unters Volk. Werdet Multiplikator. Motiviert Leute, unsere Arbeit auch finanziell zu unterstützen. Gewinnt mit uns neue Vereinsmitglieder und engagiert euch – je nach Möglichkeit und Interessenslage – im Rahmen unseres gemeinsamen Projekts „PASSION1“...

Winterliche Grüße und ein gesegnetes neues Jahr aus Marburg

für den Vorstand
Andreas Frick (Frixie)



// Frixie



OBERBÜRGERMEISTER DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG EGON VAUPEL WIRD SCHIRMHERR!

Wir freuen uns sehr, dass wir OB Egon Vaupel gewinnen konnten, Schirmherr unseres Marburger „Balu und Du“-Projekts zu werden.

Diese erfreuliche Tatsache haben wir genutzt, um nach einem knappen Jahr „Balu und Du“ in Marburg mal etwas stärker in die Öffentlichkeit zu gehen. So fand am 14.12.



an Astrid-Lindgrenschule am Richtsberg eine Pressekonferenz statt – mit viel positivem Feedback und Medienecho. Der OP-Zeitungsartikel und die Presseerklärung kann man übrigens auf www.passion1.de unter der Rubrik „Service“ downloaden.

PROJEKT „BALU UND DU“

Nach den langen Sommerferien, die teilweise mit Postkarten oder Päckchen überbrückt wurden, trafen sich die Balus mit ihren Moglis wieder, um gemeinsam kleine und große Abenteuer zu erleben. Trotz der vielen Wochen, die zwischen den letzten Treffen lagen, freuten sich alle Moglis wieder auf die Nachmittage zu Zweit.

Seit September ist „Balu und Du“, einschließlich der Reflexionstreffen im Wahlfach Gemeindepädagogik im Marburger Bibelseminar integriert. Darüber sind wir sehr glücklich und das entlastet die

Balus. Die Beziehungen der „Pärchen“ sind erfreulicherweise immer mehr am Wachsen. In der Reflexion erzählen die Balus fast immer ganz stolz von ihren Moglis und den gemeinsamen Erlebnissen.

Kurz zu erwähnen wäre vielleicht, dass drei Balus auf den Richtsberg in verschiedene Bibelseminar-

HINWEIS: Wir versenden unseren Newsletter automatisiert. Ihr könnt diesen jederzeit direkt auf unserer Internetseite abonnieren oder abbestellen.

PROJEKTFLYER ERHÄLTLICH!

Kurze Mail mit gewünschter Stückzahl an info@passion1.de



WG's gezogen sind, daher können sie ihre Moglis, mit Zustimmung der Eltern auch in ihre Wohnungen einladen und brauchen nicht mehr in den Schulräumen sein. Ein Mogli besucht seit diesem Schuljahr eine neue Schule, weil ihr Familie innerhalb von Marburg umgezogen ist. Da das für den Balu aber kein Problem ist, blieb das Mädchen weiterhin im Projekt. Ihre Mutter hat sich sehr darüber gefreut, weil es ihrer Tochter so gut gefallen würde.

Ja, auch die Kontakte zu den Eltern haben sich seit den letzten Monaten größtenteils intensiviert, sodass kleinere Absprachen oder Rückfragen besser möglich sind. Ihr Vertrauen bedeutet uns sehr viel. Auch für die Akzeptanz an der Astrid-Lindgren-Schule sind wir dankbar. Sowohl Frau Herwig, als Schulleiterin steht voll und ganz hinter dem Projekt, als auch die LehrerInnen, die schon die nächsten möglichen Moglis angemeldet haben. Auch die Ehrenamtlichen der Freiwilligen Agentur, mit denen wir uns aller 6 Wochen treffen, freuen sich immer über den Austausch mit uns.

Am 2.9. konnten wir dieses Projekt (auf Initiative von Fabse hin) sogar auf höchster Schulleitungsebene im Rahmen des „Schulamts-Kirchen-Gesprächs“ im staatlichen Schulamt (vertreten waren u.a. die Schulamtsdirektoren für den Bereich Marburg-Biedenkopf die drei Dekane von MR-Stadt, MR-Land und Kirchhain sowie Vertreter aus Herboren (= Hessen Nassau), Vertreter des Landeskirchenamts aus Kassel sowie von katholischer Seite die Zuständigen vom Generalvikariat in Fulda sowie ein Vertreter des Bistums Limburg und verschiedene theologisch-pädagogische Institutionen) vorzustellen. Das Feedback und Interesse war sehr positiv.

Im Moment findet ein Fotowettbewerb unter den „Balu und Mogli“-Paaren statt, mit tollen Preisen (Eispalast, Aqua Mar, Schlossbesichtigung), es laufen Terminabsprachen für das kommende Jahr, die Planung für die neue Gruppe, die im Februar startet und den Abschluss (im März), der jetzigen „Balu und Mogli“-Paare. Der ERF plant im Januar einen Bericht über uns zudrehen und auch das HR-Fernsehen hatte schon mal angefragt. Seit kurzem ist auch unser „Balu und Du“-Flyer erhältlich und kürzlich sind wir mit einer Pressekonferenz zusammen mit unserem Schirmherr OB Egon Vaupel an die Öffentlichkeit gegangen.

Zusätzlich freuen wir uns über die Unterstützung im Reflexionsteam: als vierte Person ist neben Christine Faix, Heisi und mir jetzt noch Christiane Weil eingestiegen. Wir kennen sie aus dem CT und sie arbeitet bei der Marburger Blinden-Studienanstalt (Blista).

Ja, das waren die neusten Infos, es bleibt und wird spannend! <<

// Jana Schöll (jana@passion1.de)



PROJEKT „JUMP OFF!“

Nachdem nun unser erstes Projekt „Balu und Du“ so erfolgreich angelaufen ist, widmen wir uns neuen Aufgaben. Ein kleines Team um Tobi Schöll und Dennis Brachthäuser arbeitet zurzeit daran, unsere neue Idee „JumpOff!“ in die Startlöcher zu bekommen. „JumpOff!“ ist ein Mentorenprogramm für Schüler, die in die letzte Klasse der Haupt-, Real- oder Gesamtschule kommen und so langsam aber sicher von der bekannten Plattform Schule abspringen müssen. Der Übergang von schulischer in die berufliche Ausbildung gelingt nicht immer und nicht selten leiten Auffangmaßnahmen des Staates die spätere Hartz IV Karriere ein. Um diesem Weg entgegen zu wirken, sollen interessierte und förderungswürdige Schüler auf freiwilliger Basis zukünftig einen Mentor zur Seite bekommen, der sie vom Anfang der Abschlussklasse bis in die ersten Monate ihrer Azubi-Zeit hinein begleitet. Diese 16 Monate sind geprägt durch die persönliche Beziehung der Mentoren und ihrer Mentis.

Hinzu sollen 3 „Intensiv-Tage“ gemeinsam mit allen Mentoren und Mentis dazu dienen, dass die Schüler fit für ein eigenständiges Leben werden und zusätzlich durch die geplante Lernfreizeit gut auf ihre Abschlussprüfungen vorbereitet sind. Als Abschlusseven denken wir an eine besondere „JumpOff!“-Erfahrung in Form eines Tandemfallschirmsprungs (falls wir genügend Sponsoren finden ...)!>

„JumpOff!“ – eine Herausforderung. Eine Chance. Ein Projekt, das Zukunft schenkt! <<

// Tobi Schöll (tobi@passion1.de)

PROJEKT „HOFFNUNG SCHENKEN“

PASSION1 unterstützt die „Initiative Hoffnung“ (siehe www.hoffnung2011.de), die 2011 bundesweit sozialdiakonische Aktionen christlicher Jugendgruppen initiieren und fördern will.

In Kooperation mit dem Marburger Jugendnetzwerk (einem Zusammenschluss der Marburger Jugendgruppen), wollen wir hier in Marburg und Umgebung mit dem Projekt „Hoffnung schenken“ Jugendgruppen oder kleine Teams Jugendlicher und junger Erwachsener (ab 3 Personen) ermutigen, in ihrem Kontext passende und kreative Aktionen und Projekt hierzu zu initiieren und durchzuführen. Hierfür haben wir einen Pool von 500 € eingerichtet, den wir als kleinen Motivationsimpuls und Unterstützung dann übers Jahr verteilen werden.

Los geht's offiziell am nächsten gemeinsamen Jugendgottesdienst am Freitag, 21. Januar 2011 ab 19:00 im Tabor-Gemeindezentrum. Der Anmeldeschluss ist dann Ende Januar.

Die beteiligten Teams sind dann (zusammen mit einem Mentor aus der jeweiligen Gemeindeleitung) jeweils selbst verantwortlich für die einzelnen Aktionen.

PASSION1 übernimmt die Koordination, bietet so weit möglich Begleitung und stellt mit www.passion1.de die öffentliche Plattform, wo dann über die stattfindenden Aktionen berichtet wird. Ansprechpartner ist Joachim (joachim@passion1.de) <<

// Frixe

SPENDENPROJEKT

// „JUMP OFF!“ STARTFINANZIERUNG

Um dieses Projekt gut und nachhaltig aufzubauen, brauchen wir etwa 5.000 EUR pro Jahr. Runtergebrochen suchen wir deshalb Leute, die eine oder mehrere Wochen dieses Projekts mit je **100 EUR sponsern?!**

KONTAKT
BANKVERBINDUNG

PASSION1 e.V. | Andreas Frick | Lerchengasse 5 | 35085 Ebsdorfergrund | 06421.9496984 | info@passion1.de
Sparkasse Marburg-Biedenkopf | BLZ 533 500 00 | KTO 10 003 873 | PASSION1 e.V.

GRAFIK-DESIGN: www.art-factory.info | FOTOS (sofern nicht anders vermerkt): PASSION1